



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2021;
hier: Elektrifizierung des Schienenverkehrs
(Kap. 09 07 Tit. 891 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 07 Tit. 891 75 wird der Ansatz mit 10 Mio. Euro dotiert.

Für die Folgejahre wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50 Mio. Euro aus-gebracht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 06 neuer Tit. „Einnahmen aus der Auflage von Green Bonds“

Der Tit. wird neu beantragt.

Begründung:

Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge und der individuellen Freiheit. Sie darf nicht diejenigen benachteiligen, die aus bspw. finanziellen Gründen oder persönlichen Beweggründen keinen PKW nutzen. Ein gut ausgebauter ÖPNV führt zu einem Rückgang der Luftverschmutzung, die durch weniger Individualverkehr herbeigeführt werden kann. Zwingend nötig sind dafür eine moderne und technisch entwickelte Infrastruktur und ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsangebot. Deshalb sollen Streckenelektrifizierungen bzw. deren Planungen stärker finanziert werden.